

Die globale Depression ist kein deflationärer Event sondern ein inflationärer Prozess

Dieser kontraktive Vorgang läuft bereits seit dem Jahrtausendwechsel (Welt-Aktien-Index hatte im Jahr 2000 die höchste fundamentale Bewertung aller Zeiten) und ist nur real – in Unzen Gold bewertet – sichtbar. Der „Virus“-Aktien-/Wirtschaftseinbruch stellt nur das Finale dieses, seit nun mehr 20 Jahren laufenden, Prozesses dar („Inflare = Aufblähen“ zur sogenannten „Alles-Blase“). Und dieser finale Wirtschafts- und gleichzeitig finaler Kaufkrafteinbruch (Inflationsexplosion aufgrund der historisch einmalig expansiven Geldpolitik) wird global als neuer Rekord in die Geschichtsbücher eingehen! Wir warnen vor dieser Entwicklung bereits seit dem Jahrtausendwechsel und empfehlen deshalb seit nunmehr knapp 20 Jahren Gold als wichtigstes Investment!

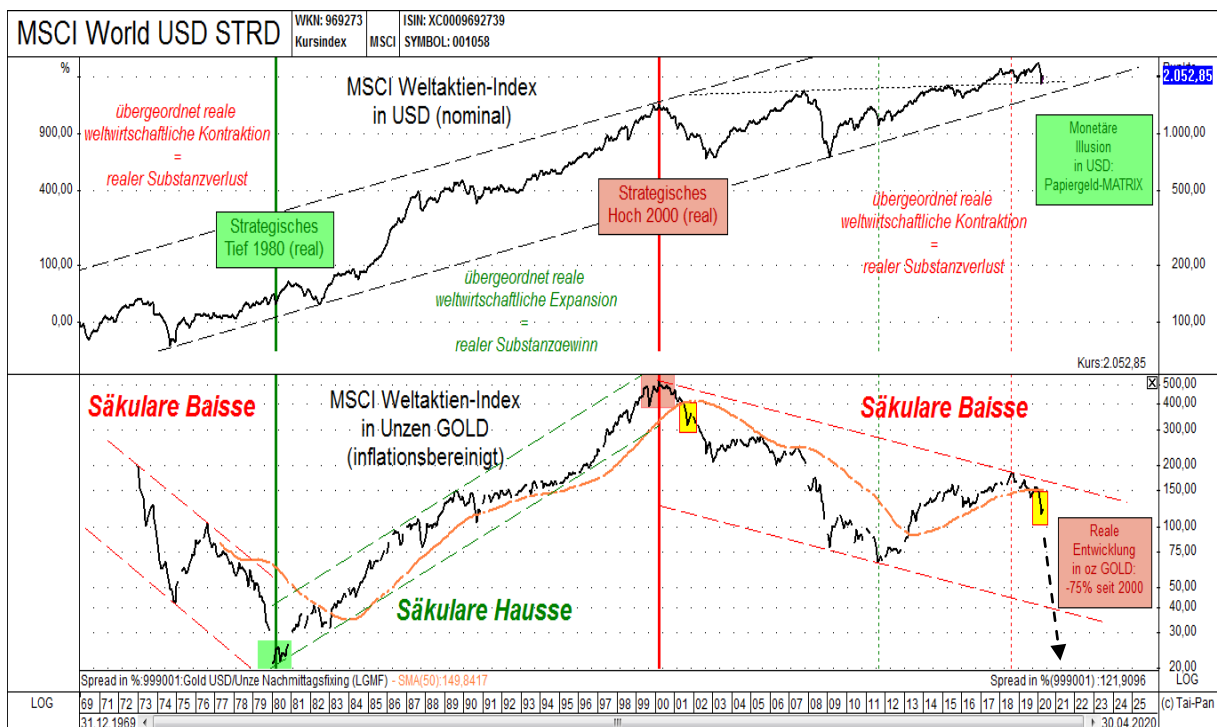


Abb. 1: MSCI Welt-Aktienindex in USD (oben) und in oz GOLD (unten) von 12/1969 bis 04/2020
Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Der Welt-Aktien-Index, der Welt-Immobilien-Index und das Welt-BSP (inkl. dem Welt-Einkommen) haben bereits seit dem Jahr 2000 real, in Unzen Gold bewertet, dreiviertel (!) ihres Wertes (Kaufkraft) verloren (siehe hierzu Welt-Aktienindex nominal und real in Abb. 1). Während sich das „Publikum“ über die nominal steigenden Börsenkurse freut, ist es ihm nicht klar, dass es seit dem Jahrtausendwechsel bereits 75 (!) Prozent an realer Kaufkraft eingebüßt hat. Man muss von der staatlichen „Papiergeld-Matrix“ (EUR, USD, YEN, usw.) in die reale marktwirtschaftliche Bewertungseinheit (Unzen GOLD) wechseln, um nicht der allgemeinen „Vermögensillusion“ zu unterliegen. Lassen wir Vladimir Iljitsch Lenin (Begründer des „roten Terrors“ und des Sowjet-Kommunismus) und John Maynard Keynes (einer der bekanntesten Ökonomen des 20. Jahrhunderts – Begründer des Keynesianismus) zum Thema „Inflation“ („sozialistischer, versteckter Besteuerungsmechanismus“) zu Wort kommen (Quelle: Die Gold-Verschwörung, Ferdinand Lips, S. 348):

Vladimir Iljitsch Lenin:

*„Der beste Weg, das kapitalistische System [Bürgertum] zu zerstören, war und ist, die Währungen zu verschlechtern. Durch einen anhaltenden **Prozeß der Inflation** können Regierungen insgeheim und unbeobachtet einen wichtigen Teil des Wohlstands ihrer Bürger konfiszieren [versteckte Besteuerung]. Mittels dieser Methode konfiszieren sie nicht nur, sondern sie konfiszieren willkürlich; und während dieser Prozeß viele ärmer macht, werden einige dabei reicher.“*

John Maynard Keynes Antwort auf Lenins Forderung der Inflationsförderung (Sozialismus):

*„Lenin hatte in der Tat Recht. Es gibt kein subtileres und sichereres Mittel, die existierende Basis der Gesellschaft umzudrehen [Diabolo, der die Wahrheit verdreht], als die Währung zu verderben. Der Prozeß umkrallt all die versteckten Kräfte von wirtschaftlichen Gesetzmäßigkeiten auf die Seite der Zerstörung [Marktwirtschaft geht sukzessive in Staatswirtschaft über], und macht es auf eine Art und Weise, dass **nicht ein Mann unter einer Million fähig ist, dies zu diagnostizieren.**“*

In Venezuela (aktuell Hyperinflationsland) zum Beispiel stieg im vergangenen Jahr der Aktienindex um +4.000 Prozent und der Goldpreis, bewertet im Staatsgeld Bolivar, im gleichen Zeitraum, um +80.000 Prozent. Was ist passiert? Durch das nationale Gelddrucken (Inflationieren = Versteckte Besteuerung) haben die Südamerikaner am Aktienmarkt zwar nominal ein wahrliches Feuerwerk feiern können (wie in Weimar Anfang der 1920er Jahre), jedoch real (in Unzen Gold bewertet) mussten sie einen Verlust von -95 (!) Prozent einstecken. In Venezuela kann man gerade live miterleben, was Lenins Forderung nach Ausweitung der Inflation bewirkt: „Mad-Max-Verhältnisse“. Und diese venezolanischen Verhältnisse beginnen gerade, sich weltweit auszubreiten („QE unendlich“ und „Helikoptergeld“ wird zur „Inflationspandemie“).

„Inflation ist Geldmengenwachstum pro Produktionseinheit.“ Wer diesen Satz nicht versteht und die Sachlage von Deflation und Inflation nicht richtig einschätzen kann, wird in den kommenden Jahren mit hoher Wahrscheinlichkeit massive Vermögensverluste erleiden!

Goldaktien mit positivem Ausbruch gegenüber Standardaktien und gegenüber Gold

Wie bereits im vergangenen Monat März publiziert ([Goldminenaktien als Gold im Boden mit extremem Potenzial](#)), ergab sich im Panik-Monat März nochmals (wahrscheinlich das letzte Mal, nach 01/2016 und 09/2018, wo wir ebenfalls auf die historisch extreme Unterbewertung der Goldaktien hinwiesen) die letzte – extrem günstige – antizyklische Kaufgelegenheit im Goldminensektor. Der Goldpreis in USD (Umsatzfaktor der Goldminenindustrie) steht nahe seinem Allzeithoch (in EUR längst darüber) und der Ölpreis in USD (30 prozentiger Kostenfaktor der Goldminenindustrie) nahe seinem Allzeittief. Dies ist für die Goldminenindustrie ein explosiv positives Gemisch, was sich in den kommenden Monaten bei den Gewinnen und den Dividendenrenditen zeigen wird (siehe hierzu fundamentale Ressourcen-Bewertung der nordamerikanischen Goldminen in Abb. 2).

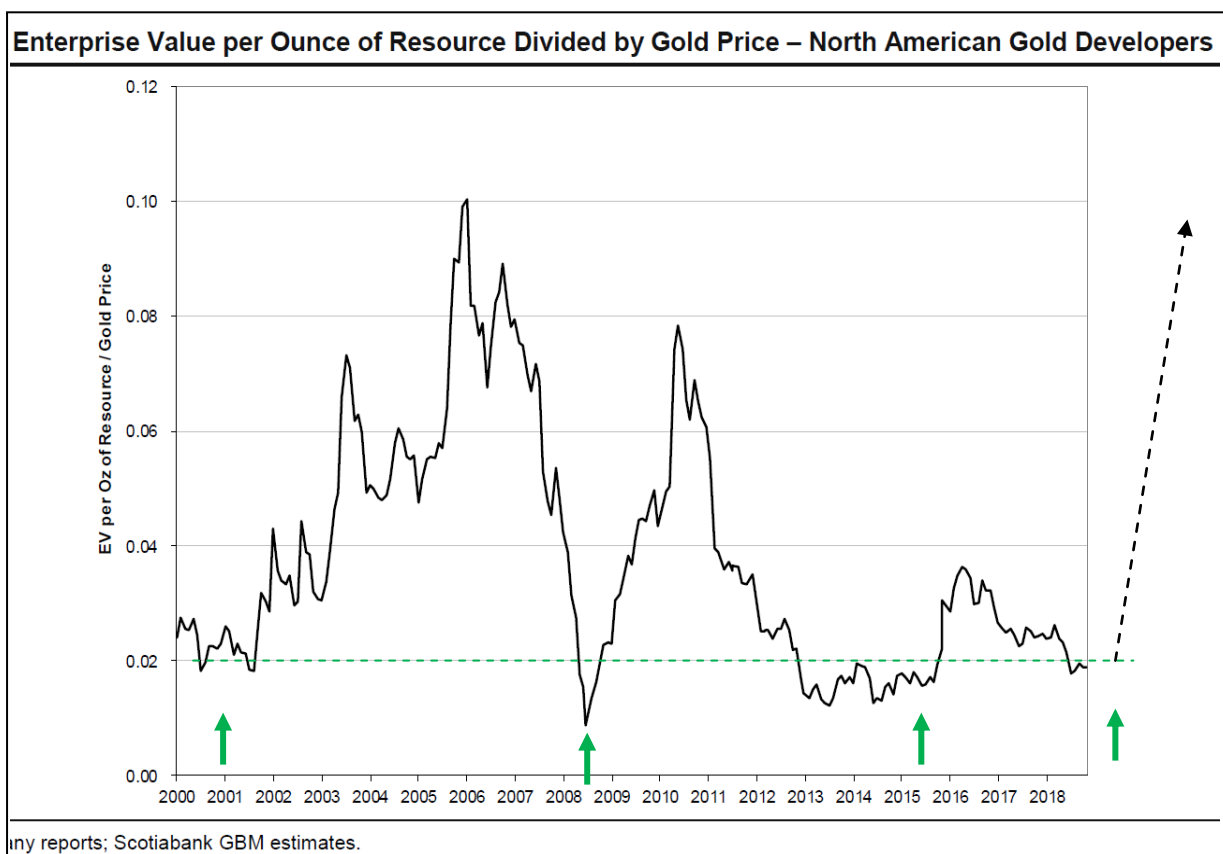


Abb. 2: Unternehmenswert (Goldressourcen im Boden, dividiert durch den Goldpreis pro Unze) der nordamerikanischen Goldaktien
Quelle: Scotiabank

Neben der extrem positiv fundamentalen Situation, kam es nun im April bei den Goldaktien (DJUSPM als breitester Goldminen-Index mit 150 Goldaktien) auch markttechnisch (Intermarket-Betrachtung) zu der Fertigstellung einer mittelfristigen Bodenformation gegenüber Gold (in USD/Unze) und gegenüber den Standardaktien (S&P 500 als liquidester Standardaktien-Index der Welt). Das letzte Mal, dass dies geschah, war im Oktober 2001, kurz nach dem Terroranschlag 9/11. Im Anschluss daran, folgte die größte Goldminen-Hausse des 21. Jahrhunderts (siehe hierzu Abb. 3).



Abb. 3: DJUSPM Goldaktienindex – GOLD – Ratio (oben) vs. DJUSPM Goldaktien – S&P 500 Standardaktienindex – Ratio (unten) von 31.12.1999 bis 30.04.2020

Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Die Geschichte wiederholt sich zwar nie, aber sie reimt sich doch immer!

Unsere Investmentfonds (Gold- & Rohstoffaktien) mit unterschiedlicher Marktkapitalisierung:

- pro aurum ValueFlex (großkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A0YEQY6>
- GR Noah (mittelkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE0009799536>
- GR Dynamik (kleinkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A0H0W99>

Goldpreis in EUR/oz auf Monatsschlusskursbasis (am 31.12.2000 hat unser strategisch systematisches GR-Konzept von Standardaktien auf Goldinvestments umgeschaltet)



Abb. 4: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 - 04/2020
Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Gold/Goldaktien in USD versus US-Standardaktien (am 31.12.2000 hat unser strategisch systematisches GR-Konzept von Standardaktien auf Goldinvestments umgeschaltet)

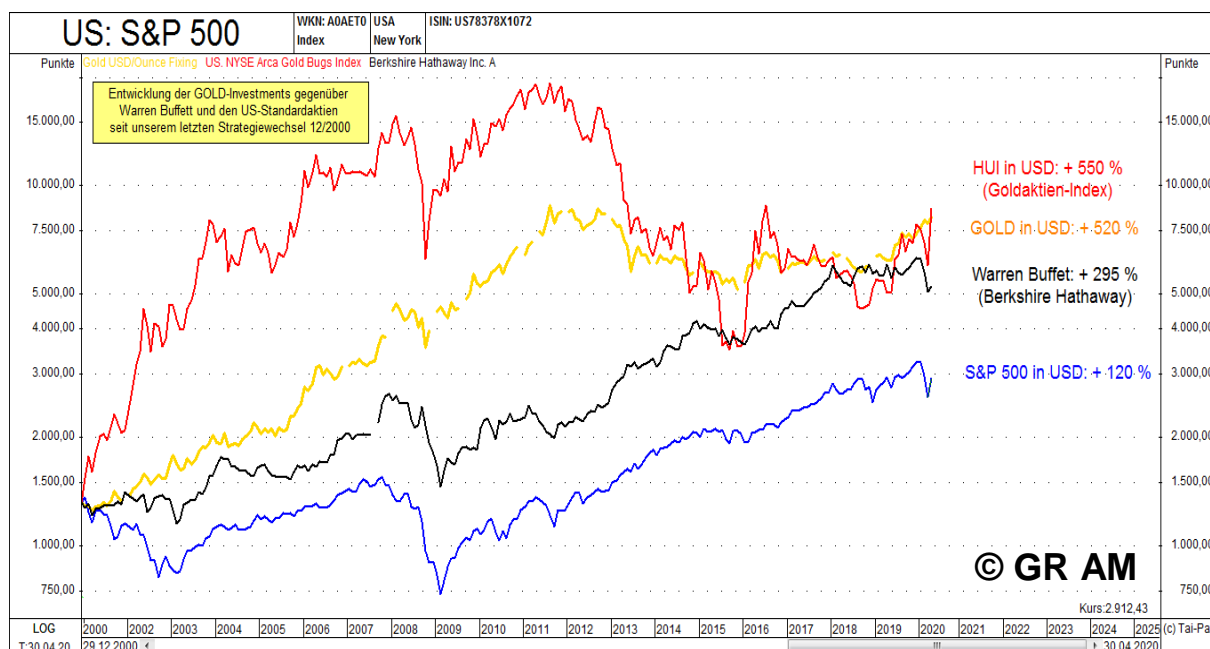


Abb. 5: HUI-Goldaktien, Gold in USD/oz, Berkshire Hathaway und S&P 500 von 12/2000 bis 04/2020
Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

„Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen. Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien.“

Dr. Harry D. Schultz

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.